



St. Nicolai

# Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 2 / Jg. 45

JUNI - AUGUST

2017



*Neuer Wind und weiter Blick  
Pfingsten weht auf uns herab*

	Seite:
Besinnung .....	3
Kindergarten und Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“ ....	4 - 6
Kirchenmäuse .....	7
Krabbel- und Kindergottesdienst .....	8 - 10
Nähwerkstatt .....	11
Konfirmandenseiten .....	12 - 14
Evangelische Jugend .....	15
Gruppen und Kreise .....	16
Besondere Gottesdienste .....	17
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder .....	18
Impressionen .....	19
Veranstaltungen .....	20 - 22
Holzmindener Tafel .....	23
Anzeigen .....	24 - 25
Pinnwand „Kurz notiert“ .....	26 - 27
Kirchenmusik .....	28 - 30
Gruppen und Kreise - Herzliche Einladung .....	31
Verein Klosterkirche St. Marien .....	32
Freud und Leid .....	33 - 34
Kontakte .....	35

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade  
Redaktion: C. Sahn, E. Werner, D. Hahn  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen  
Auflage: 2.100 Stück



Mit dem Frühling kehrt die Farbe zurück. Endlich Licht, mehr Licht! In unseren Breiten scheint die Sonne jetzt länger als 12 Stunden am Tag und im Unterschied zum kalten Winter beginnt und endet der Arbeitstag im Hellen. Zeit für Draußen, für Bewegung und Erholung in der *freien Natur*. Und obwohl Sonne, Licht und Wärme herbeigesehnt und hoffentlich im Sommer uns für viele schöne Stunden begleiten werden, ist ein „lauschiges schattiges Plätzchen“ im Grünen zur Mittagszeit wesentlich angenehmer als die pralle Sonne mit ihrer Gluthitze. So ist das eben mit den Freuden des Sommers! Kaum verstummt das Klagen über Regen und Kälte, stöhnt der Mensch über Hitze und Trockenheit. „Wo viel Licht ist, da ist eben auch viel Schatten.“ Dieser Aphorismus aus Goethes „Götz von Berlichingen“, betont die *Gleichzeitigkeit* von Vor- und Nachteilen. Goethe beschäftigte sich immer wieder mit der Natur des Lichts und leitete in seiner Farbenlehre die Entstehung von Farben unter anderem aus der Wechselwirkung zwischen Licht und Finsternis ab. Grundsätzlich können die Ursachen für Farben physikalisch beschrieben werden. Das *Phänomen* der Farben selbst geht aber über diesen wissenschaftlichen Erklärungsansatz weit hinaus. „Farben gehören wie Gefühle zu den persönlichsten Dingen und unmittelbarsten Erfahrungen.“ (Norbert Welsch). Farben beeinflussen mit ihrer Symbolkraft und subjektiven Wahrnehmung unsere Stimmung, Kreativität und Wohlbefinden.

Und wie Licht und Schatten gehören sie zu einem vielfältigen Leben, das alle Schattierungen umfasst, von strahlend lichten Momenten bis



hin zu finsternen Augenblicken. Licht und Schatten - beides gehört zusammen, im Leben ist nicht alles „eitel Sonnenschein“. Oder wie es im Lied „Ein Leben ohne Schatten“ von Jürgen Werth heißt:

*Leben ohne Schatten ist Leben ohne Sonne; wer nie im Dunkeln saß, beachtet kaum das Licht. Leben ohne Tränen ist Leben ohne Lachen; wer nie verzweifelt war, bemerkt das Glück oft nicht. Leben ohne Täler ist Leben ohne Berge; wer nie ganz unten war, schaut gleichgültig ins Tal. Leben ohne Zweifel ist Leben ohne Glauben; wer niemals sucht und fragt, dessen Antworten sind schal. Leben ohne Kälte ist Leben ohne Wärme; wer nie gezittert hat, schätzt keinen Unterstand. Leben ohne Alleinsein ist Leben ohne Liebe; wer keine Leere kennt, greift kalt nach jeder Hand. Leben ohne Kämpfe ist Leben ohne Frieden; wer nie im Sturm war, freut sich nicht an glatter See. Leben ohne Trauer ist Leben ohne Hoffnung; wer keinen Abschied kennt, kennt auch kein Wiedersehen.*

Bunt wie ein Sommerstrauß sind auch die Themen in unserem Gemeindebrief. An einem schattigen Platz viel Freude beim Lesen!

*Ekkehard Werner*

# Evangelischer Kindergarten



Endlich kommt die Sonne raus, das heißt für uns natürlich auch, dass wir wieder alle nach draußen können. (Bei „schlechtem Wetter“ sind es immer nur einzelne Kinder die dem Wetter trotzen.) Da wir jetzt davon ausgehen, dass wir frostfreie Nächte haben werden, wird unser Hochbeet von uns neu gestaltet. Wir sind gespannt was wir dieses Jahr ernten können.



Mit Unterstützung einiger Eltern und unserem Herrn Wedekind haben wir es tatsächlich geschafft, unsere zwei Holzhäuser selbst aufzubauen. Besonderer Dank geht an Herrn Koch, Familie Bruns, Herrn Moghadam und Herrn Roubeaux. Prima, dass es doch Eltern gibt, die immer an unserer Seite stehen.

Vielen, vielen Dank.







Letzte Woche waren „Durchreisende“ bei uns im Kindergarten, da haben die Kinder aber große Augen gemacht. Wir haben sie eingeladen, damit sie den Kindern mal von sich und ihrer „Reise“ erzählen können. Das war sehr interessant.

Pastor Klein hat es sich nicht nehmen lassen und ist auch an seinem 60. Geburtstag zu unserem wöchentlichen biblischen Geschichtentag zu uns gekommen. Die Kinder haben ihm gratuliert und ein Geburtstagslied gesungen.



Unsere Schulkinder gehen wieder mit großen Schritten einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Im Juni fahren wir mit den „Schulkindern“ nach Neuhaus in den Wildpark und anschließend haben wir zwei Waldwochen geplant, wo

wir die Natur erkunden wollen. Wir sind gespannt, was uns in den nächsten Wochen erwartet.

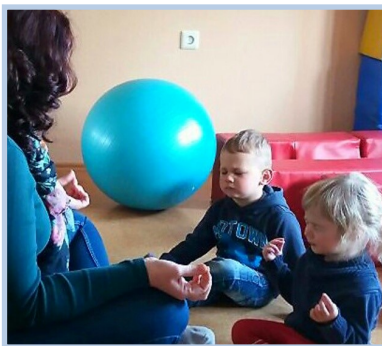
## MINA & Freunde



# Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“



Die kleinen Glückskäfer gestalten die Osterzeit bunt.



Bei schlechtem Wetter bauen wir Buden und meditieren gemeinsam.

*Glückskäfer* - Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Unsere Betreuungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0152 / 03662798 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

E-Mail: [glueckskaeferbodenwerder@web.de](mailto:glueckskaeferbodenwerder@web.de)

# Krabbelgottesdienst

## - Der Schatz im Acker -

Der kurze Gottesdienst für Kinder von 0 bis 5 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Großeltern, Paten...



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**am Donnerstag, 15. Juni, um 16 Uhr  
im Haus der Kirche  
und bei gutem Wetter draußen zur Schatzsuche**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anne-Kathrin Borchers,  
Tel. 0 55 33 - 40 99 41

Weitere Termine: 17. August, 28. September, 2. November  
und 21. Dezember, jeweils um 16 Uhr im Haus der Kirche.

---

## Neues von unserer Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

Ramona Roubeaux teilte vor Kurzem mit, dass sie die Krabbelgruppe abgeben möchte und eine Nachfolgerin für die Leitung der Gruppe sucht. Sie selber möchte gerne die „*Grashüpfer*“-Gruppe übernehmen. Schnell hatte sich eine liebe Mutti gefunden, die die Kirchenmäuse-Gruppe übernimmt! Die Kirchenmäuse (Kinder von 0 bis 2 Jahren) treffen sich also weiter wie bisher, montags von 15 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirche. Bei Fragen können Sie sich an Mehnoosh Saadvand, Tel. 01521 8523817 wenden.

Und die *Grashüpfer* (für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren) treffen sich nun an jedem 2. Mittwoch im Monat von 15 bis 16.30 Uhr. Bei Fragen bitte melden bei: Ramona Roubeaux, Tel. 0151 40016975.



**Eine herzliche Einladung an alle Kleinkinder und deren Familien!**



# Kindergottesdienst

Seit Beginn dieses Jahres haben wir unseren Kindergottesdienstablauf etwas umgestaltet und dadurch entschleunigt.

Wir planen nun immer etwas mehr Zeit für unseren kreativen und aktiven Teil ein, in dem die Kinder selbst etwas zum Thema gestalten oder ein Spiel spielen können und im Anschluss gibt es für alle, die Zeit und Lust haben, noch einen kleinen Snack.

Auch noch relativ neu ist die Gestaltung eines Bodenbildes, das die Kinder im Laufe der Geschichte selbst aufbauen, damit der Inhalt für alle viel besser verständlich wird.

Auch lange Bibelgeschichten kann man so wunderbar zum Leben erwecken.

So auch die Ostergeschichte im April...

Sofia, die Eule, hat ihre Erlebnisse aus dem Garten Gethsemane für uns erzählt und auf dem Fußboden ist im Handumdrehen eine grüne Oase mit Bäumen und Büschen entstanden. Jesus und seine Freunde trafen sich dort und verbrachten ihre letzten gemeinsamen Stunden miteinander. Jesus wusste

bereits, dass sein Ende gekommen war und bereitete die Jünger darauf vor, dass seine Verhaftung bevorstand und er sie bald verlassen würde.

Sofia, die Eule, beobachtete alles von ihrem Baum aus und wurde neugierig auf die Männer in ihrem Garten. Sie sah wie plötzlich Soldaten auftauchten und Jesus gefangen nahmen – einer seiner Freunde hatte ihn verraten und die anderen bekamen solche Angst, dass sie in alle Himmelsrichtungen flüchteten. Nur Petrus kam noch einmal zurück und nahm heimlich die Verfolgung auf.

Auf dem Fußboden ging es jetzt zur Sache. Die Kinder ließen römische Soldaten aufmarschieren und die Jünger flitzten davon. Jesus wurde abgeführt.

Sie brachten ihn zum Verhör in den Palast des Hohenpriesters.

Stein auf Stein errichteten die Kinder einen Palast, in dem Jesus von Pontius Pilatus verhört und schließlich zum Tode verurteilt wurde.

Sofia, die Eule, zog ihre Kreise und konnte aus der Luft erkennen, dass man ihn zum Berg Golgatha brachte und dort





kreuzigte. Auch diese traurige Station ließen wir lebendig werden. Ein Berg wurde gefaltet und ein schwarzes Kreuz erschien in der Mitte. Die Erde erbebte und der Himmel verdunkelte sich, denn der Sohn Gottes starb an diesem Tag.

Nun durften die Kinder die Geschichte weitererzählen. Fast alle wussten natürlich, dass Jesus begraben wurde und am dritten Tag auferstanden ist. Es war die Einstimmung auf das bevorstehende Osterfest. Das schwarze Kreuz verschwand und ein helles Kreuz erschien als Zeichen der Hoffnung. Es war sehr spannend zu sehen wie gut die Kinder diese wichtige Bibelgeschichte in ihrem Bodenbild umsetzten und wie sicher sie mit dem ernstesten Thema umgingen. In unserem praktischen Teil erstellten wir Zauberbilder zu der Geschichte. Mit einer weißen Kerze malten die Kinder auf einem weißen Papier



etwas,  
das ihnen  
dazu einfiel.

Nur mit Mühe ließ sich erkennen, was es wohl darstellen könnte. Aber dann kam die Tusche zum Einsatz und mit wenigen einfachen Pinselstrichen erschienen wie von Geisterhand eine Eule, ein Palast oder ein Kreuz auf dem Papier und nach dem Trocknen konnten die Kunstwerke mit nach Hause genommen werden.

In der Zwischenzeit reichte es auch noch für eine Reise nach Jerusalem und ein leckeres Picknick mit entspannten Gesprächen in unserer netten Runde, bei denen natürlich auch Eltern, die ihre Kinder abholten, herzlich eingeladen waren.

Wir freuen uns darauf, euch an jedem ersten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr in der Stadtkirche (am 4. Juni im Haus der Kirche) begrüßen zu können und haben immer ein schönes Programm vorbereitet.

Eure Britta mit dem  
gesamten KIGO-Team



Das **Kindergottesdienst-Team** lädt ein zum Spielenachmittag:



## Unter die Lupe genommen - wo wächst eigentlich die Lutherrose?

- Wann? Donnerstag, 27. Juli 2017 von 14:00 – 17:00 Uhr  
Wo? Im und um das Haus der Kirche, Im Kälbertal  
(bitte an wettergerechte Kleidung denken)  
Für wen? Für alle Kinder von 4 bis 12 Jahre  
Kosten? 1,00 €, darin enthalten sind ein Getränk  
und ein kleiner Snack

Anmeldung bei: Caroline Wendenburg unter Tel: 05533-4573 oder  
Caroline Koch unter Tel: 05533-9753012

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Euer KiGo-Team**

## Veranstaltungshinweis



### Museumssommernacht mit **Comic-Lesung „Münchhausen - Die Wahrheit über das Lügen“**

**Samstag, 17.06.2017**

16:00 Uhr: Comic-Lesung - Live mit Flix und Bernd Kissel für Kinder und Jugendliche, 18:30 Uhr: Führung im Museum  
20:00 Uhr: Comic-Lesung - Live mit Flix und Bernd Kissel für Erwachsene.

Bernd Kissel bringt außerdem sein neues Werk **„50 ausgesuchte Zitate von Martin Luther“** mit!

Endlich war es wieder einmal soweit – eine Samstagsnähwerkstatt im Haus der Kirche. In kleiner, gemütlicher Runde wurde zugeschnitten, genäht, gebügelt, gelacht und erzählt.

An diesem Tag konnten wir eine ganz besondere Premiere feiern. Im letzten Jahr haben wir eine Nähmaschine mit viel Zubehör geschenkt bekommen, der wir nun zu einer zweiten Karriere verhelfen konnten. Die Zeit war gekommen, dieses wunderbare Schätzchen hervorzuholen und auszuprobieren. Und so entstand an diesem Tag auf der tollen Nähmaschine ein Loop-Schal nach dem anderen und hat unserer "Nähanfängerin" gute Dienste geleistet. Herzlichen Dank nochmal für dieses tolle Geschenk.

Am Ende des Tages waren alle sehr zufrieden und konnten T-Shirts, De-



cken, Taschen oder Schals mit nach Hause nehmen.

Im Herbst werden wir uns das nächste Mal treffen und ich freue ich jetzt schon auf die nächste Nähwerkstatt.

*Herzliche Grüße*

*Ihre Caroline Koch*



# Frage

Die Ruhe lädt dich ein,  
zu ihr zu kommen.

Wirst du  
ihrer Einladung folgen?

TINA WILLMS



## Konfirmationen 2017



Die Konfirmationen dieses Jahr fanden in der Klosterkirche St. Marien am 07. Mai und in der Stadtkirche St. Nicolai am 14. Mai jeweils um 10 Uhr im feierlichen Rahmen statt.

Den Konfirmationsgottesdiensten ging jeweils am Samstagabend, um 18.00 Uhr, der Abendmahlgottesdienst voraus. Die beiden gut besuchten Gottesdienste hielt Pastor Klein. Die Konfirmanden saßen in der ersten Reihe und durften zuerst das Abendmahl empfangen.

Paten der Konfirmanden waren anwesend.

Es wurden viele Lieder gesungen. In der Stadtkirche entschied sich Pastor Klein spontan dafür, das eine Lied ein zweites Mal zu singen. Dies sorgte unter anderem für eine lockere Atmosphäre während des Gottesdienstes. Gegen Ende der Gottesdienste, wurden die Konfirmanden und Konfirmandinnen in kleineren Gruppen nach vorne zum Altar gerufen, um dort den Segen zu empfangen und in die Kirchengemeinde aufgenommen zu werden.

Beide Zeremonien wurden von einem Fotografen begleitet. Beim Fotoshooting vor dem Gottesdienst wurden die Gruppenfotos sowie die Einzel- und Portraitfotos gemacht. Die Kemnader Konfirmation hatte relativ gutes Wetter, während die Konfirmation am Muttertags-Sonntag in strahlender Sonne die Feierlichkeiten ausklingen lassen konnte.

Der Gospelchor, der von Frau Klein geleitet wird, hat den Konfirmationsgottesdienst in Kemnade begleitet und in der Stadtkirche hat das Flötenensemble gespielt.

Jule Göbert



Der eigentliche Konfirmationsgottesdienst am Sonntagmorgen war zum Großteil wie ein normaler Gottesdienst aufgebaut. Unter Glockengeläut wurden die Jugendlichen von Pastor Klein in die Kirche hineingeführt. Die Kirchen waren festlich geschmückt und die Familien und





Wir Konfirmanden vom Wahlkurs 32 haben etwas über die evangelische und die katholische Kirche gelernt.



Evangelische und katholische Gläubige sind beides Christen, das heißt, dass die Menschen durch die Taufe mit Gott und Christus verbunden sind. Für alle ist es wichtig, dass Frieden

und Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft da sind. Früher gehörten beide Gläubige einer Kirche an. Vor ca. 500 Jahren gab es die Reformation. Seitdem gibt es evangelische und katholische Christen. Es gibt viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den evangelischen und katholischen Christen. Evangelische Christen haben keinen Papst. Bei den evangelischen Christen dürfen Frauen Pfarrer werden und die Pfarrer dürfen auch heiraten.



Bei den Katholiken geht beides nicht.

Das Abendmahl ist für die Katholiken und für die evangelischen Christen der wichtigste Gottesdienst. Die Katholiken glauben dabei, dass Brot und Wein zum Leib und Blut Christi werden. Für die Christen sind Brot und Wein ein Symbol für Jesus Liebe zu uns. Jesus hat uns so geliebt, dass er für uns gestorben ist. Viele Katholiken und evangelische Christen versuchen eine gemeinsame Religion zu leben (ein Miteinander), die Christen wollen damit zeigen, wir sind alle eine Gemeinschaft.

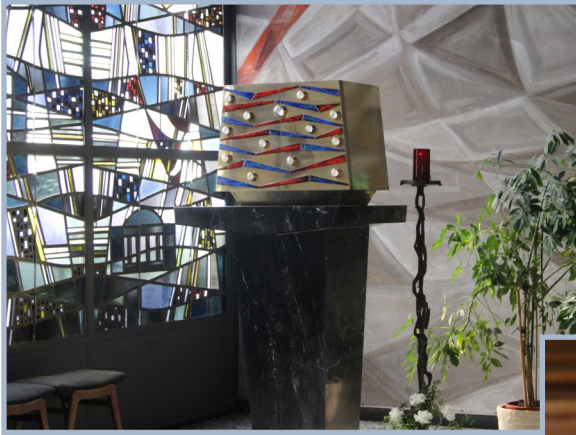


Das Wort katholisch stammt von einer griechischen Kirche ab. In der katholischen Kirche gibt es das ewige Licht, das dort immer in der Kirche

steht. Es gibt auch einen Altar in dem Asche von einem Menschen liegt, den Altar gibt es auch im evangelischen, aber die Asche gibt es dort nicht. Im Katholischen heißt der Pastor nicht Pastor sondern Pfarrer. Der Pfarrer macht also dort den Gottesdienst. Der Pfarrer hat manchmal auch andere Kleidung an, wenn ein bestimmter Feiertag ist, z.B. ein lilanes, ein weißes oder ein grünes Gewand. Im Katholischen gibt es Sitzbänke, aber nicht

*(Fortsetzung auf Seite 14)*

(Fortsetzung von Seite 13)



er nicht. Am Altar steht der Tabernakel, dort wird das geweihte Brot rein gestellt. Im Gottesdienst wird es dann verteilt. Am Ausgang gibt es dann Weihwasser, mit dem macht man das Kreuzzeichen.

*Daniel Nesselaar und  
Leonhard Gerl*

so wie im Evangelischen, denn sie haben auch Kniebänke, die zum Beten da sind. Es gibt auch einen Beichtraum im Katholischen, im Evangelischen gibt es den nicht. Der Raum ist da, um seine Schuld zu beichten. Der Pfarrer sieht den Beichtler nicht, denn das soll



## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die neuen Vorkonfirmanden, Kinder, die bis zum Juli 2017 das 12. Lebensjahr vollendet haben und in der Regel in die 7. Klasse kommen, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

Im Pfarrbüro, Corvinusgang 3,  
montags bis freitags, von 9 - 12 Uhr  
und donnerstags von 14 - 17 Uhr



Parkplatz vor dem Konfirmandensaal  
im Haus der Kirche

**- Bitte eine Taufbescheinigung mitbringen! -**

# Österreich-Freizeit vom 15. bis 29. Juli in Forstau / Salzburgerland



## Noch nichts vor in den Sommerferien? Dann sei dabei!

In der Zeit vom 15. bis zum 29. Juli 2017 geht es ab nach Österreich. Unser Haus liegt in der Nähe von Forstau im Salzburgerland mit einer eigenen kleinen Freizeitanlage (Kegelbahn, Volleyballfeld, Bogenschießen, Kicker) und großem Außengelände und bietet genug Platz für 36 Jugendliche.

Zwei Wochen voller Spiel, Spaß und vielen Erlebnissen stehen uns bevor. Euch erwartet ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Ausflügen, Bastel- und Kreativangeboten, Mitmach-Aktionen und vielem mehr. Seid dabei und erlebt eine Zeit voller Action und Entspannung, Zeit für Besinnliches und einmalige Erlebnisse im Salzburger Land mit Ausflügen auf Gipfel, zu Wasserfällen und natürlich nach Salzburg.

Wenn du schon mal einen Eindruck

von so einer Österreichfreizeit haben möchtest, schau einfach mal in unsere Bildergalerie auf [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) unter Bildergalerien und freu dich schon mal im Vorfeld. Anmeldeformulare gibt es auf der Internetseite [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) auch.

### Teilnehmer-Beitrag: 410 Euro für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.

(für An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft mit Vollverpflegung, Tagesausflüge, Eintrittsgelder).

**Leitung: Diakon Dierk Stelter und Team.**

**Falls du Lust hast oder einfach noch Fragen haben solltest, melde dich unter der Telefonnummer: 05531 - 7046784.**

**Es lohnt sich!**



## **Tanzkreis für Tanzpaare mit Tanzerfahrung**

immer montags von 20 bis 21.30 Uhr  
im Haus der Kirche

(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

**Der Tanzkreis trifft sich an folgenden Terminen:**

12. und 19. Juni / 7., 14., 21. und 28. August / 4.,  
11., 18. und 25. September / 6., 13., 20. und 27.  
November / 4., 11. und 18. Dezember 2017

*Ich freue mich auf Sie!*

*Brigitte Kessel-Döhle*  
Tanzlehrerin ADTV



Tanzschule im  
Weserbergland  
Glessestrasse 1  
37647 Brevörde

Tanzschule ADTV im Weserbergland

## **Bibel im Gespräch**

in Zusammenarbeit mit der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag  
um 19:30 Uhr

im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

Juni	01. eigenverantwortlich	15. Peter Niebuhr
Juli	06. eigenverantwortlich	20. Reinhard Hoffmann
August	03. eigenverantwortlich	17. Bernd Greilich

Weitere Informationen über den Verein im Internet:

[www.lkg-hamelnde](http://www.lkg-hamelnde)

**Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?**

Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern  
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder  
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3

AA-Bodenwerder \* Postfach 1206 \* 37616 Bodenwerder  
[www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)



# Schulanfänger -Gottesdienst

am Samstag, den 5. August,

um 9 Uhr in der

Stadtkirche St. Nicolai

Bodenwerder



## Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume  
für die Freude,  
das Leben zu erkunden.

Ein Herz,  
für Lehrer und Mitschüler,  
die dir offen begegnen  
und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle  
für das, was Geduld braucht,  
bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen:  
möge die Neugier  
dir bleiben.

Ein Engel  
zum Zeichnen,  
dass Gott dich begleitet.

TINA WILLMS

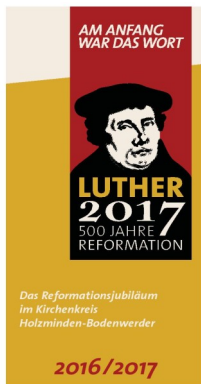
## Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr wollen wir am 29. Oktober die Jubiläums-Konfirmation der Jahrgänge 1966 und 1967 (Goldene Konfirmation) und 1956 und 1957 (Diamantene Konfirmation) feiern.

Um möglichst viele der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu erreichen und die Feier vorbereiten zu können, brauchen wir Ihre **HILFE!**

Sind Sie 1966 / 67 oder 1956 / 57 konfirmiert worden, haben Sie Adressen von Mitkonfirmanden oder möchten Sie Ihr goldenes oder diamantenes Konfirmationsjubiläum mit uns feiern? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Hahn im Pfarrbüro, Corvinusgang 3: Tel.: 0 55 33 / 97 14-12 oder per Mail: [kg.bodenwerder@evlka.de](mailto:kg.bodenwerder@evlka.de)





Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt ein zu den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen, zum Beispiel zur **Schatzsuche „Luther 2017“**.

Holzminden, im Bürgerbüro Bodenwerder und beim Stadtmarketing Holzminden. Das Suchen lohnt sich! Wer alle Rätsel löst und alle Schätze gefunden hat, erhält einen besonderen, limitierten Luther-Geocoin!



Weitere Informationen zur Geocacheserie und die Möglichkeit, ein GPS-Gerät auszuleihen, gibt es bei Pastor Christian Bode, Tel. 05531-7048209 oder Mail an [christian.bode@kirche-holzminden](mailto:christian.bode@kirche-holzminden).

Ein Geocachegerät liegt auch jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr in der Kontakt- und Eintrittsstelle des Kirchenkreises in der Lutherkirche Holzminden aus.

*In jeder Region des Kirchenkreises ist seit dem 30. Oktober 2016 ein Geocache versteckt, der über die Reformationsgeschichte in Holzminden-Bodenwerder und Umgebung erzählt.*

Das passende Begleitheft gibt es in den Kirchenbüros in Bodenwerder und



## Neue Altarbibeln für die Kirchengemeinden

Anlässlich des Reformationsjubiläums erhielten die Kirchengemeinden als Geschenk von der Landeskirche jeweils eine neue Altarbibel, die demnächst im Gottesdienst in Gebrauch genommen wird.





**Weltgebetstag, 3. März 2017**

Foto: Wolfgang Süske

**Kindergottesdienst, 7. Mai 2017**

Foto: Caroline Wendenburg



**Gospelchor „A Time To Sing“, 7. Mai 2017 - Konfirmation / Klosterkirche**

Foto: Andreas Achberger/Dorothee Kloppich





# Auf dem Sattel von Kirche zu Kirche

## Radwegekirchentag zum Felgenfest im Weserbergland

Radtour mit Impulsen auf der Strecke  
Hameln – Bodenwerder.

**11. Juni 2017 | 10 bis 16 Uhr**

**10:00 Uhr:** Start mit Auftaktandacht, Senior-Schläger-Platz, Hameln

**10:45 Uhr:** Zwischenstopp mit geistlichem Impuls, Tündern

**11:30 Uhr:** Zwischenstopp mit Kirchenerkundung, Kirchohsen

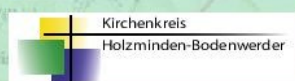
**12:45 Uhr:** Mittagsstopp in der Immanuelkirche mit geistlichem Impuls, Verleihung des Radwegekirchen-Signets und Mittagspause bis 14:30 Uhr, Hehlen

**15:00 Uhr:** Nachmittagsstopp mit Möglichkeit zur Kaffeepause, Bodenwerder

**15:30 Uhr:** Schlussandacht in der Nicolaikirche, Bodenwerder

Für Verpflegung ist selbst zu sorgen, Möglichkeiten für entgeltlichen Mittagsimbiss und Kaffeepause bestehen.

**Veranstalter und Mitwirkende:** Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Ev.-luth. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder, Haus kirchlicher Dienste



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Haus kirchlicher Dienste





Andreas Busche mit Frau und Ehepaar Sczesni

Im Rahmen des Felgenfestes schlägt die „Grafschaft Everstein – Gruppe für lebendiges Mittelalter im Weserbergland“ ihr Lager bereits am Donnerstag, den 8. Juni, auf dem Gelände des Münchhausen-Gutshofes auf.

Am **Samstag, den 10. Juni**, begibt sich „Graf Hermann VII.“ mit großem Gefolge, unter anderem auch Vertretern der Stadt, um 13.30 Uhr von dort zur

Klosterkirche nach Kemnade. Nach einer Kirchenführung (14 Uhr) gedenken sie dort mit Musik und Wort der Agnes von Everstein, Tochter des Grafen Siegfried von Homburg, der in einem prachtvollen Sarkophag in der Kirche begraben liegt.

**Jeder der Lust hat daran teilzunehmen,  
ist herzlich willkommen.**



## Online-Kurse zu Themen des Glaubens

Die **Starttermine** für das 2. Halbjahr 2017 stehen fest: Online-Kurse zu Themen des Glaubens starten

- am 18. August 2017,
- am 08. September 2017 und
- am 20. Oktober 2017

Jede Woche gibt es per E-Mail tolle Info-Briefe zu verschiedenen Themen, mit Bibeltexten, Geschichten, Fotos und Verlinkungen zu gut recherchierten Internetseiten.

Wer mag, kann an Chat-Terminen teilnehmen und sich in einem Forum mit anderen austauschen. Der Kurs ist für alle Interessierte offen! Herzlich willkommen!

Tests oder verbindliche Aufgaben gibt es nicht. Vorwissen wird nicht benötigt.

<https://online-kurs-zum-glauben.wir-e.de/aktuelles>

Anmeldungen bitte senden an: [Birgit.Berg@evlka.de](mailto:Birgit.Berg@evlka.de)



## **PILGERN AUF DEM PILGERWEG LOCCUM - VOLKENRODA**

**Begleitete Pilgerwanderung  
zur Klosterkirche Kemnade**

**Samstag  
8. Juli 2017**

*GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD  
IN DIESER LIEBEN SOMMERZEIT AN  
DEINES GOTTES GABEN*

Von dem Lied von Paul Gerhardt inspiriert, lassen wir den Alltag für eine Weile hinter uns und machen uns zusammen auf den Weg. In der sommerlichen Natur und begleitet von Textimpulsen, Schweigephasen, Zeit zum Austauschen, Singen und Beten erleben wir Begegnung mit anderen, mit uns selbst und mit Gott.

Auf dem markierten Pilgerweg zwischen den Klöstern Volkenroda und Loccum gehen wir eine Etappe von **rund 13 km von Kirchbrak über die Königszinne bis zur Klosterkirche in Kemnade.**

### **Treffpunkt**

**10:00 Uhr Klosterkirche Kemnade**  
Vom Treffpunkt fahren wir mit dem Taxi zum Ausgangsort in Kirchbrak.  
Rückkehr gegen 17:00 Uhr

### **Kosten pro Person**

15 €uro (inkl. Transfer)

### **Pilgerbegleitung**

Lothar Brennecke  
Sabine Gaede

### **Verbindliche Anmeldung bei:**

Lothar Brennecke  
Telefon 05533 – 1444 / E-Mail:  
l.brennecke@loccum-volkenroda.de

## *Die Tafel Bodenwerder*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, die immer wieder an uns denken und Lebensmittel und Kleidung spenden. Da die Zahl unserer Kunden stetig steigt, besteht **großer Bedarf** an haltbaren Lebensmitteln wie:

Speiseöl, H-Milch, Butter, Margarine, Nudeln, Reis, Tee, Kaffee, Zucker, Mehl, Salz, Konserven usw. Wir nehmen aber auch gerne Waschmittel, Windeln und Hygieneartikel und natürlich freuen sich die Kinder auch über etwas Süßes.

### Kleiderkammer:

In unserer Kleiderkammer besteht große Nachfrage an Sportbekleidung für junge Männer und Kinder, wie z. B.

Turnschuhe, Fußballschuhe, Sportshirts und Turnhosen (lang und kurz).

Die Kleidung sollte selbstverständlich gut erhalten und sauber sein.

Alle Spenden können **mittwochs von 09.30 bis 11.00 Uhr** bei der Tafel im Corvinusgang 3 abgegeben werden.

Außerdem steht an der Kasse im REWE-Markt, Ernst-Reuter-Straße, ein Korb der "Tafel", in den Sie ihre gekauften Spenden legen können. Dieser Korb wird regelmäßig von der Tafel geleert.

## **Wir sagen schon mal DANKE!**

Das Team der Tafel Bodenwerder



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeiten der  
Zweigstelle Bodenwerder,  
Corvinusgang 3:

freitags von 14:00 bis 15:30 Uhr

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis  
und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der Volksbank  
Weserbergland - IBAN Nr. DE83 2729 0087 0000 0372 70 -  
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:  
**mittwochs** von 9:30 bis 11:00 Uhr





## Seniorenwohnmittel Haus Weseraue

Dorfstraße 2  
37619 Bodenwerder  
Telefon 05533 97 10-0

### Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Demenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 ProSenis

BVN 

*Freiraum für mehr Lebensqualität*

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten  
die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,  
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche  
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



# Kellner

## Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500



# Diakonie

*Durch Nähe verbunden*

**Diakonie-Sozialstationen  
Bodenwerder**

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel: 0 55 33 - 97 33 33

**Bevern**

Holzmindener Straße 12  
37639 Bevern  
Tel: 0 55 31 - 89 08

**Alten- u. Pflegeheime  
Sahlfeldstift**

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel: 0 55 33 - 97 33 22

**Seniorenresidenz der Diakonie**

Albert-Schweitzer-Str. 7  
37619 Bodenwerder  
Tel: 0 55 33 - 4 00 10



*Wohnen und Wohlfühlen  
in familiärer Atmosphäre....*




**geprüfte  
Pflegequalität  
1,1  
MDK-Note**

**Parkresidenz  
am Mühlentor**



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder  
Tel. 05533 - 97260 | [www.pflege-sewo.de](http://www.pflege-sewo.de)



**Pflegeheim  
am Hakenberg**  
*Hier bin ich zu Hause!*



**Essen auf Rädern**

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Doch das selber kochen wird im Alter immer schwieriger. Darum bieten wir unseren Service „Essen auf Rädern“ an. Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch gekocht**. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

**Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 5,00 €.**

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen Guten Appetit.




Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · [www.am-hakenberg.de](http://www.am-hakenberg.de)



Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...

*Schomburg*

Das Institut ihres Vertrauens

Bestattungen  
Erd - Feuer - See  
Überführungen

Sarglager  
Ein- und Umbettungen  
Eigener Abschiedsraum

Erladigung aller Formalitäten  
Ausgestaltung von Trauerfeiern  
Bestattungsvorsorge

37619 Bodenwerder · Im Hagen 2 · Telefon (05533) 3545



## Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),  
- außer bei Abendmahlsgottesdiensten oder  
Sondergottesdiensten -

Samstag, 29. Juli 2017 um 17:00 Uhr in der Klosterkirche  
St. Marien, Kemnade  
19. August 2017 um 17 Uhr in der Stadtkirche  
St. Nicolai, Bodenwerder

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe  
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3,  
Tel.: 97 14 12.



Viele aktuelle Informationen, unseren **Gottesdienstplan**,  
**Veranstaltungen**, eine Seite für die **Konfirmanden** und  
vieles Mehr finden Sie auch  
auf unserer Homepage:

**[www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**



### **Unsere Bankverbindung:**

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminde  
Sparkasse Weserbergland  
IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

**- Bitte immer die Kirchengemeinde und den  
Verwendungszweck angeben! -**



## Sänger überreichen Spendenscheck



Der MGV von 1871 Bodenwerder und der MGV Concordia Hehlen nutzten einen der letzten Übungsabende nicht nur zum Singen, sondern auch, um eine Spende

zu übergeben. Als Ausrichter des Adventskonzertes in der Klosterkirche Kemnade hatten die Sänger beschlossen, dass die Spenden aus dem Konzert zur Restaurierung des Turmes von St. Dionysius verwendet werden sollen. Die Turmrestaurierung wird zwar mit Fördergeldern unterstützt, aber es bleibt immer noch ein großer Eigenanteil über. Die Sänger beschlossen, den Betrag auf eine runde Summe aufzustocken und so konnte der 1. Vorsitzende vom MGV v.1871 Bodenwerder, Karl-Hermann Mittendorf, einen symbolischen Scheck über die stolze Summe von 800 Euro der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Christiane Sahm, und Pastor Günter Klein überreichen. Diese bedankten sich und betonten, dass dieser Betrag gut angelegt ist und dadurch die anstehenden Aufgaben besser bewältigt werden können.

Bethel 

Pastor Ulrich Pohl bedankt sich für den Eingang von ca. 4.800 kg Kleidung am 18. März, anlässlich der letzten Brockensammlung:

„Immer wieder beobachte ich, wie zufrieden behinderte und in Not geratene Menschen die Brockensammlung mit ihren Einkäufen verlassen. Sie haben Kleidung anprobiert, einen Gegenstand gefunden, der das eigene Zimmer noch etwas gemütlicher macht oder ein Geschenk gekauft - in der beliebten Brockensammlung finden die Besucher schöne Sachen zu einem erschwinglichen Preis.

Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.“

*se. Ulrich Pohl*

2017 - 500 Jahre Reformation

## Motto für 2017: Das 4fache ALLEIN der Reformation

Nach dem bemerkenswerten Orgelkonzert „*Allein Christus*“ am Samstag, den 1. April in der Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder folgen noch:

### „*Allein die Gnade*“

**Sonntag, 20. August 2017, 10:30 Uhr Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder  
Gottesdienst zum Lied „Ach bleib mit deiner Gnade“**

### „*Allein der Glaube*“

**Samstag, 23. September 2017, 18 Uhr Klosterkirche Amelungsborn  
Sing mit Luther - zentraler musikalischer Gottesdienst**

mit diversen Instrumental-Gruppen und Chören und vielen reich begleiteten (Luther-)Gemeindeliedern, Mitwirkende: professionelle Solisten | Chöre und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis

### „*Allein die Schrift*“

**Sonntag, 22. Oktober 2017, 17 Uhr Klosterkirche Kemnade  
G. F. Händel: Oratorium „Messias“**

Hanna Zumsande (Hamburg), Sopran | Nicole Dellabona (Hamburg), Alt  
Lothar Blum (Köln), Tenor | Raimonds Spogis (Karlsruhe), Bass  
Kantorei und Jugendkantorei Bodenwerder mit Kirchenkreis-Projektchor  
Ensemble Antico auf historischen Instrumenten (Konzertmeisterin Annika Yildiz)  
Leitung: Christiane Klein

*Karten-Vorverkauf (nummerierte Plätze) ab Mitte September bei „Düt un Dat in der Münchhausenstadt“, Große Str. 43, Bodenwerder, Telefon / Fax: 05533 979363  
Mail: [duetundatmuenchhausenstadt@web.de](mailto:duetundatmuenchhausenstadt@web.de)*

**Musikwochen**  
W E S E R B E R G L A N D



Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, 17 Uhr – Dorfkirche zu Oberbörny & Dorfkirche zu Niederbörny - Wandelkonzert - Luthers Laute und ihre Ursprünge & Kammermusik bei Luther

Sonntag, 11. Juni 2017, 17 Uhr – Rittergut Westerbrak - Vivaldi: Die vier Jahreszeiten sowie Orchester-Suiten von Bach und Telemann

Sonntag, 18. Juni 2017, 17 Uhr – Klosterkirche St. Marien Kemnade - Credo Messvertonungen von Bach, Martin und Pärt

## Orgelmusik zur Marktzeit

vom 23. Juni bis 8. September 2017,  
freitags um 11 Uhr  
in der Stadtkirche St. Nicolai

- 23.6. Christiane Klein
- 7.7. Stefan Vanselow (Hameln)
- 4.8. Christiane Klein
- 1.9. Christiane Klein
- 8.9. Hanzo Kim (Holzminden)

Eintritt frei \* Spenden zugunsten  
der Orgelpflege erbeten



**MÖNSCH  
MARTIN!**  
Das Musical über Martin Luther  
für Kinder und Erwachsene

**am 18. September 2017**  
**um 15 Uhr in der**  
**Stadtkirche St. Nicolai**  
**Bodenwerder**

Eintritt frei!

www.moensch-martin.de

### KIRCHE - FIND ICH GUT!

»Ich bin in der Kirche,  
weil man gemeinsam  
schöner singen kann.«



©Werner Tili Küstenmacher, Kirche-find ich gut!, Claudius-Verlag

Ermunert euch gegenseitig mit Psalmen und  
Lobliedern, wie sie der Geist euch eingibt. Singt  
und dankt dem Herrn von ganzem Herzen.  
*Epheser 5,19*



# Kirchenmusikalische Gruppen

## Evangelische Singschule (Leitung: Christiane Klein)

Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim „Adventssingen der Evangelischen Singschule“

## Die Minikantorei (Kinder im Vorschulalter)

singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittags-Angebot eingerichtet werden. **Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen**

## **mittwochs 14.10 -15.00 h** Kinderkantorei I (Kl. 1-3)

Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen

## **mittwochs 16.30-17.30 h** Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4-9)

eine Wochenendfreizeit im Jahr; Aufführung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei

## Kantorei Bodenwerder **mittwochs 19 - 21 h**

übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - gesungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsingen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

*Neue MitsängerInnen in allen Stimmen willkommen!*

## Blockflötenensemble **dienstags 18.20 - 19.20 h**

Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die „Stadtpfeffery“, ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

## Gospelchor auf Zeit **dienstags 19-20.30 h**

(in der Regel vier Proben und zwei Aufführungstermine)

Der Projektchor trifft sich einmal jährlich im Frühjahr zu kompakten Arbeitsphasen (Beginn in der Regel: Anfang Februar). In den Proben und bei den Auftritten wird auswendig gesungen. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Info und Anmeldung:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade  
und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder**

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 05533/4820 // Fax: 05533/5894

E-Mail: Christiane.KleinKM@t-online.de

## Herzliche Einladung

### wöchentlich:

donnerstags	15:00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
montags	15:00 - 16:30 Uhr	<b>Kirchenmäuse</b> (Kinder von 0 - 2 Jahren) Mehnoosh Saadvand, Tel. 01521 8523817

### 14-tägig:

dienstags	14:30 - 16:30 Uhr	<b>Handarbeitskreis</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	<b>Bibel im Gespräch</b> (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
samstags	ab 14 Uhr	<b>Spielnachmittag</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71

### monatlich:

3. Montag im Monat	14:30 Uhr	<b>Hinterbliebenen-Gesprächskreis</b> Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
2. Mittwoch im Monat	15:00 - 16:30 Uhr	<b>Grashüpfer</b> (Kinder von 1,5 - 3 Jahren) Ramona Roubeaux, Tel 0151 40016975
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten u. Orte	<b>Alleinstehende</b> Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

---

### An allen Treffen

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -  
**können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!**

Um noch mehr Gästen die Schönheiten der Klosterkirche zeigen zu können, macht der Verein mit der Auslage seiner Flyer in den umliegenden Kirchen Werbung für das Gotteshaus. Außerdem wird der Verein sich am Freitag, den 16. Juni 2017, von 12 bis 13 Uhr in der „Plattenkiste“ im NDR 1 vorstellen und für den Besuch der Kirche mit ihren Kunstschätzen werben.

Die Förderung der Klosterkirche ist die vornehmliche Aufgabe des Vereins. Um dies auch äußerlich sichtbar zu machen, hat die Mitgliederversammlung am 14. März 2017 beschlossen, den Namen in „Förderverein Klosterkirche St. Marien Kemnade e.V.“ zu ändern und ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Noch ist es nicht amtlich, aber der Antrag liegt schon beim Registeramt.

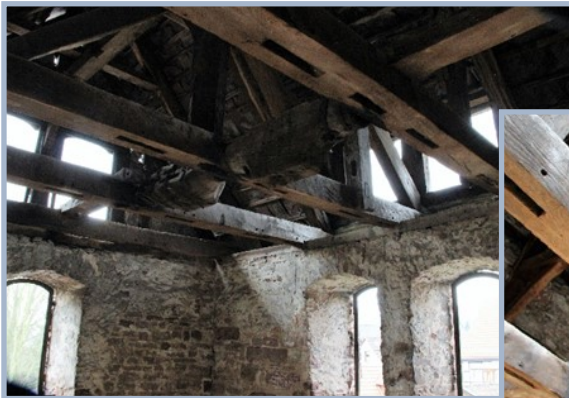
Im alten Turm geht es weiter. Die

Holzdecke wurde im März eingezogen und die Bodenplatten, die nur den hinteren Teil des Fußbodens bedeckten, sind aufgenommen. Außerdem wurde das elektrische Kabel fest verlegt. Nun sichert eine Steckdose die Stromversorgung.

Der weitere Ausbau widmet sich dem



Fußboden, der mit Unterstützung der Kirchengemeinde und der Spende vom Singen der Chöre gepflastert werden soll.



Ein Blick in den oberen Bereich und die Aufhängung der Glocken



## Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon: 48 57
Pastor Peter Dortmund	28 50
Pastor Jörg Schulze	9733101(im Sahlfeldstift)
- für die Altenheim Seelsorge:	oder mobil: 0176/11522721

## Pfarrbüro, Corvinusgang 3

(Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr und Do.: 14 - 17 Uhr)	97 14-12
Doris Hahn	Fax: 97 14-29

E-Mail: [KG.Bodenwerder@evlka.de](mailto:KG.Bodenwerder@evlka.de)

## Homepage: [www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38

**Aktueller Gottesdienstabruf 97 14 - 11**

## Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

## Ihre Ansprechpartner des Kirchenvorstandes

Christiane Sahn, Vorsitzende	53 06
Christiane Gründler	32 64
Caroline Koch	97 53 012
Maria Kremer	63 80
Andreas Pook	40 89 21
Andreas Rosenbaum	50 04
Andreas Säger	57 70
Ekkehard Werner	97 57 28
Friedhelm Werner	3970

## Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a., (Mo.: 11:30-13:30 Uhr, Mi.: 14:30-16:30 Uhr u. n. V.)	
Ulrike Walkling	0 55 31 / 1 34 56

**Sprechstunde in Bodenwerder, Corvinusgang 3**  
 - nach Vereinbarung - 97 14-14

<u>Diakonie-Sozialstation</u> , Hamelner Str. 1-3	97 33-33
---	----------





## Ausstellung

„Ertragen können wir sie nicht“

Luther und die Juden

17.8. bis 17.9.2017

Eintritt frei, Spenden erbeten | [LutherunddieJuden-Hol-Bdw.wir-e.de](http://LutherunddieJuden-Hol-Bdw.wir-e.de)

### Klosterkirche St. Marien Bodenwerder-Kemnade (17. - 27.8)

**Freitag, 18.8.2017, 19 Uhr Klosterkirche St. Marien Kemnade**

„Luthers Judenfeindschaft - Wirkungsgeschichte und Umgang der Kirchen mit ihr“

Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Ursula Rudnick (Bereich ‚Kirche und Judentum‘ im Haus Kirchlicher Dienste Hannover)

**Sonntag, 20.8.2017, 17 Uhr Klosterkirche St. Marien Kemnade**

**Konzert Europäischer Synagagalchor**

Christiane Klein, Orgel

**Freitag, 25.8.2017, 19 Uhr Haus der Kirche, Bodenwerder (Im Kälbertal 7)**

**Konzert „Tango, eine Geschichte mit Juden“**

Juan Lucas Aisemberg, Viola | Hugo Aisemberg, Klavier

**Sonntag, 27.8.2017, 17 Uhr Klosterkirche St. Marien Kemnade**

**Konzert Lutherische und Sephardische Musik der Renaissance**

**Hebräische Lieder und Lieder der Reformation zum Mitsingen**

Blockflöten-Ensemble und Stadtpfeifferey Bodenwerder | Gamben-Quintett St. Marien | Ltg: Christiane Klein

### Ausstellung in der Michaeliskirche Holzminden (28.8. – 8.9.)

**Montag, 28.8.2017, 19.30 Uhr**

**Konzert „Chofim - Ufer“ - Hebräische Lieder aus dem Alten und Neuen Israel**

Esther Lorenz, Gesang und Rezitation | Hendrik Schacht, Gitarre

**Montag, 4.9.2017, 19 Uhr**

**Spuren jüdischer Geschichte in Holzminden**

Vortragsabend P.i.R. Rüdiger Schmidt und Klaus Kieckbusch

### Ausstellung in der Markuskirche Lauenförde (9.9. – 17.9.)

**Mittwoch, 13.9.2017, 19.30 Uhr**

„Der Ritualmord-Vorwurf gegen die Juden in Martin Luthers Schriften“

Vortragsabend P. Sebastian Müller

**Samstag, 16.9.2017, 18 Uhr**

„Women of the Wall – wer sind die Frauen an der Klagemauer, die ihr Recht auf ein gemeinschaftliches Gebet einfordern, und warum verwehrt man(n) es ihnen?“

Vortrag und Gespräch mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg (Liberales Jüdische Gemeinde in Hameln)